

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Modulhandbuch
Sozialpädagogik/Pädagogik -
höheres Lehramt an beruflichen Schulen
Bachelor of Education

ab Wintersemester 2016/17

Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Erziehungswissenschaft



Inhaltsübersicht

1. Über diesen Studiengang	3
2. Studienverlaufsplan	5
2.1 Übersicht nach Modulen	5
2.2 Übersicht nach Studienverlauf	6
2.3 Übersicht nach Studienverlauf und Prüfungsanforderungen	8
3. Modulbeschreibungen	11
3.1. Modul 1: Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft.....	11
3.2. Modul 2: Einführung in die Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, Pädagogik der frühen Kindheit und das wissenschaftliche Arbeiten	12
3.3. Modul 3: Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung	14
3.4. Modul 4: Bildung und Erziehung: Theorien und Kontexte	15
3.5. Modul 5: Qualitative und quantitative Datenanalyse in der Bildungs- und Sozialforschung.....	16
3.6. Modul 6: Entwicklung, Kasuistik und Förderung im Kindesalter.....	18
3.7. Modul 7: Personenbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit.....	19
3.8. Modul 8: Organisationsbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit.....	20
3.9. Modul 9: Fachpraktikum Kindheitspädagogik	21
3.10. Modul 10: Grundlagen der Psychologie	22
3.11. Modul 11: Fachdidaktik Sozialpädagogik/Pädagogik	23
3.12. Modul 12: Bachelorarbeit	24

1. Über diesen Studiengang

Einführung

Dieses Modulhandbuch wurde auf der Grundlage der Rechtsverordnung des Kultusministeriums über Rahmenvorgaben für die Umstellung der Studiengänge für das höhere Lehramt an beruflichen Schulen mit den beruflichen Fachrichtungen Gesundheit und Gesellschaft (Care) sowie Sozialpädagogik/Pädagogik auf die gestufte Studiengangstruktur (Rahmenvorgabenverordnung berufliche Lehramtsstudiengänge - RahmenVO-BS-KM) des Ministeriums für Kultus und Sport, Baden-Württemberg und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg sowie der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Tübingen für den Studiengang Höheres Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik/Pädagogik mit akademischer Abschlussprüfung Bachelor of Education (B.Ed.) erstellt. Es enthält eine Darstellung des Studienverlaufs, Modulbeschreibungen für alle Module des Bachelorstudiengangs in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik/Pädagogik und eine Übersicht über Erbringungsformen von Prüfungsleistungen. Zu den allgemein bildenden Zweifächern sowie zum Bildungswissenschaftlichen Studium gibt es jeweils gesonderte Modulhandbücher.

In jeder Modulbeschreibung finden sich Angaben zum gesamten Arbeitsaufwand (Workload), zur Präsenzzeit und zu den Semesterwochenstunden, zum Umfang des Selbststudiums sowie zu den vorgesehenen Studien- und Prüfungsleistungen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft:

<http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/studium.html>

<http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/downloads.html>

Zum Studiengang

Der Studiengang Bachelor of Education Studiengang Höheres Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik/Pädagogik ist ein modularisierter Bachelorstudiengang mit einem beruflichen Profulfach und einem allgemein bildenden Zweifach. Es besteht die Möglichkeit, aus verschiedenen Zweifächern nach Anlage 1 der Studien- und Prüfungsordnung auszuwählen. In die Regelstudienzeit von 6 Semestern ist das Fachpraktikum im Umfang von 26 Wochen im 4. Semester integriert. Um die Voraussetzungen zur Zulassung in den Vorbereitungsdienst (Referendariat) zu erwerben, ist ein weiteres konsekutives Masterstudium (Master of Education) notwendig. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Instituts für Erziehungswissenschaft:

<http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/studium/studiengaenge/berufliches-lehramt/master-of-education.html>

Das Studium im Studiengang Bachelor of Education Studiengang Höheres Lehramt an beruflichen Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik/Pädagogik beinhaltet in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik/Pädagogik sowohl die fachliche und methodische Einführung in die Sozialpädagogik, die Erziehungswissenschaft und die Psychologie als auch ihre historische und systematische Grundlegung. Darüber hinaus erfolgt eine inhaltliche, methodische und praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Arbeitsfeldern der Sozialpädagogik mit dem Fokus auf vorschulische und elementarpädagogische Erziehung,

Bildung und Entwicklung sowie deren rechtliche, soziale und gesellschaftspolitische Bedingungen.

Im Hinblick auf die angestrebte Lehrtätigkeit an beruflichen Schulen werden schulpädagogische sowie fachdidaktische Inhalte vermittelt. Fachwissenschaftliche und methodische Inhalte bilden den Schwerpunkt des Studiums, während didaktische Inhalte auf das Schulpraxissemester im Master of Education vorbereiten.

Ziel des Studiums ist es, die Grundlage für den 4-semesterigen Master of Education zu schaffen. Die Studierenden erwerben die im DQR (Deutscher Qualifikationsrahmen für Lebenslanges Lernen; <http://www.dqr.de>) für Bachelor-Studiengänge ausgewiesenen Kompetenzen. Zum Abschluss des Studiums verfügen sie über ein breit angelegtes und integriertes Wissen in der Erziehungswissenschaft, insbesondere in den Teildisziplinen Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit. Sie kennen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und sind in der Lage, Theorien und Inhalte kritisch zu hinterfragen und sowohl forschungsorientiert als auch praxisbezogen zu bearbeiten. Sie kennen die aktuellen fachlichen Entwicklungen und können ihre Kenntnisse zur Weiterentwicklung des Faches einsetzen. Sie verfügen

über einschlägiges Wissen an Schnittstellen zu anderen disziplinrelevanten Bereichen und sind so fähig, selbstständig und im Team verschiedene Methoden zur Bearbeitung komplexer erziehungswissenschaftlicher Fragestellungen und Probleme einzusetzen.

Im Vorbereitungsdienst, der auf den Abschluss des Masterstudiums folgt, werden Lehrkräfte mit der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik/Pädagogik ausgebildet. Sie unterrichten an beruflichen Schulen schwerpunktmäßig an Berufskollegs für Sozialpädagogik, Berufsfachschulen für Kinderpflege und sozialwissenschaftlichen Gymnasien.

An den Berufskollegs für Sozialpädagogik und den Berufsfachschulen für Kinderpflege werden Schülerinnen und Schüler in gestuften Ausbildungsgängen von 4 bzw. 3 Jahren zu Fachpersonal (staatlich anerkannte/r Erzieher/in bzw. staatlich anerkannte/r Kinderpfleger/in) vor allem für den Bereich der Kindertageseinrichtungen ausgebildet. Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt in 3 Jahren zur allgemeinen Hochschulreife.

Das im Studium gewählte allgemein bildende Zweifach kann an allen beruflichen Schularten unterrichtet werden.

Berufsorientierende Studienelemente und Praktika sind verpflichtende Bestandteile des Studiums, die eine enge Verzahnung von theoretischen Inhalten mit fach- und schulpraktischen Erfahrungen ermöglichen sollen.

Im Studiengang ist ein Praktikum zwingend vorgeschrieben. Das 6-monatige Fachpraktikum soll einen Einblick in Erziehung, Bildung und Förderung im Bereich der Kindertagesbetreuung geben.

Voraussetzungen und Zulassung zum Studium

Neben einer allgemeinen Hochschulzugangsberechtigung (Abitur oder vergleichbare Qualifikation) wird ein sechswöchiges Praktikum in einem Kindergarten oder einer Tageseinrichtung für Kinder in einer Altersgruppe zwischen 0-6 Jahren im Sinne des § 22 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes und des § 3 des Kinderbetreuungsgesetzes empfohlen.

Die Zulassung zum Studium erfolgt über ein Auswahlverfahren an der Universität Tübingen. Bewerbungen sind in der Zeit vom 01.06. bis 15.07. eines Jahres beim Studierendensekretariat der Universität Tübingen, Wilhelmstraße 11, 72074 Tübingen einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet unter www.uni-tuebingen.de erhältlich. Zulassungs- bzw. Ablehnungsbescheide versendet das Studierendensekretariat der Universität Tübingen in der Regel Mitte August bzw. Anfang September. Danach beginnt die Immatrikulationsphase. Studienbeginn ist Mitte Oktober.

2. Studienverlaufsplan

2.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
1	Pflicht	Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	1	6
2	Pflicht	Einführung in die Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, Pädagogik der frühen Kindheit und das wissenschaftliche Arbeiten	1	9
3	Pflicht	Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung	3	6
4	Pflicht	Bildung und Erziehung: Theorien und Kontexte	2	6
5a	Wahlpflicht	Qualitative Datenanalyse in der Bildungs- und Sozialforschung	6	6
5b	Wahlpflicht	Quantitative Datenanalyse in der Bildungs- und Sozialforschung	6	6
6	Pflicht	Entwicklung, Kasuistik und Förderung im Kindesalter	6	6
7	Pflicht	Personenbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit	2	9
8	Pflicht	Organisationsbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit	5	9
9	Pflicht	Fachpraktikum Kindheitspädagogik	4	30
10	Pflicht	Grundlagen der Psychologie	5	6
11	Pflicht	Fachdidaktik Sozialpädagogik/Pädagogik	3	9
12	Wahlpflicht	Bachelorarbeit	6	6

2.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fach- semester	LP	Studienbereich Grundlagen		Studien- bereich Methoden	Studienbereich Vertiefung und Praktikum		Studienbereich Didaktik	Studienbereich Abschluss
		Modul 1 (6 LP)	Modul 2 (9 LP)		Modul 4 (6 LP)	Modul 7 (9 LP)		
1.	15	Modul 1 (6 LP)	Modul 2 (9 LP)					
2.	15				Modul 4 (6 LP)	Modul 7 (9 LP)		
3.	15			Modul 3 (6 LP)			Modul 11 (9 LP)	
4.	30				Modul 9 (30 LP)			
5.	15				Modul 8 (9 LP)	Modul 10 (6 LP)		
6.	12/ 18			Modul 5 (6 LP)	Modul 6 (6 LP)			Modul 12 (6 LP)

Studienbereich	Nr.	Modultitel	Fachsemester						Σ
			1	2	3	4	5	6	LP
Studienbereich Grundlagen	1	Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	6						6
	2	Einführung in die Sozialpädagogik/ Soziale Arbeit, Pädagogik der frühen Kindheit und das wissenschaftliche Arbeiten	9						9
Studienbereich Methoden	3	Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung			6				6
	5	Qualitative oder quantitative Datenanalyse in der Bildungs- und Sozialforschung						6	6
Studienbereich Vertiefung und Praktikum	4	Bildung und Erziehung: Theorien und Kontexte		6					6
	6	Entwicklung, Kasuistik und Förderung im Kindesalter						6	6
	7	Personenbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit		9					9
	8	Organisationsbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit					9		9
	9	Fachpraktikum Kindheitspädagogik				30			30
	10	Grundlagen der Psychologie					6		6
Studienbereich Didaktik	11	Fachdidaktik Sozialpädagogik/ Pädagogik			9				9
		<i>Bildungswissenschaftliches Studium *</i>		6			6		12
Zweifach		<i>(incl. Fachdidaktik d. Zweifaches) *</i>	15	9	15	0	9	12	60
Abschluss	12	Bachelorarbeit**						6	6
Σ			30	30	30	30	30	30	180

* hierfür gibt es jeweils gesonderte Modulhandbücher

** Die Bachelorarbeit kann sowohl in der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik/Pädagogik als auch im allgemein bildenden Zweifach geschrieben werden.

Modul nr.	Personenbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit																		
7-1	Theorien der Sozialpädagogik	kP	-	-		2	o	VL	9		3								
7-2	Personenbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit	kP	-	-		2	o	VL			3								
7-3	Personenbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit	b	H R	-		2	o	S			3								
Modul nr.	Organisationsbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit																		
8-1	Organisationsbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik /sozialen Arbeit	kP	-	-		2	o	VL	9								3		
8-2	Organisationsbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik /sozialen Arbeit	b	H	-		2	o	S									6		
Modul nr.	Fachpraktikum Kindheitspädagogik																		
9-1	Fachpraktikum Kindheitspädagogik	ub	Pb	-		-	o	P	3 0							2 7			
9-2	Berufsfelderfahrung (mit Exkursion)	kP	-	-		1	o	S									2		
9-3	Nachbereitendes Praktikumskolloquium	kP	-	-		1	o	K									1		
Modul nr.	Einführung in die Psychologie																		
10-1	Einführung in die Psychologie	b	K	90		2	o	VL	6									3	
10-2	Grundlagen der Diagnostik, Intervention und Evaluation	kP	-	-		2	o	S											3
D Studienbereich Didaktik																			
Modul nr.	Fachdidaktik Sozialpädagogik/Pädagogik																		
11-1	Fachdidaktik Sozialpädagogik/Pädagogik I	b	R	-		2	o	S	9							6			
11-2	Fachdidaktik Sozialpädagogik/Pädagogik II	kP	-	-		2	o	S									3		
Abschlussmodul																			
Modul nr.	Bachelorarbeit																		
12	Bachelorarbeit	b	-				f		6									6	
Summe		-	-	-	-	-	-	-	1 0 8	1 5	1 5	1 5	3 0	1 5	1 8				

Legende	
Bewertungs-system:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden) kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K= Klausur; MP= Mündliche Prüfung; H=Hausarbeit; R = Referat, Pb = Praktikumsbericht, SP=Schriftliche Prüfung etc.
Dauer:	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben.
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehr-form:	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung, T=Tutorium etc.
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Modulbeschreibungen

3.1. Modul 1: Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft

Modulnummer: Modul 1	Modultitel: Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	6								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft • ethische und anthropologische Aspekte von Bildung und Erziehung • Einführung in die Disziplingeschichte und -struktur • Unterscheidung von Wissensformen 								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • kennen erziehungswissenschaftliche Grundbegriffe und -fragen • haben die Fähigkeit, Wissensformen zu differenzieren und wissenschaftliche Argumentation nachzuvollziehen • haben textanalytische Fähigkeiten 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft</i>	V	O	2	3	K	90	ub	100%
	<i>Grundfragen und Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft</i>	S	O	2	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit*	a) Erwerb grundlegender Kompetenzen für alle folgenden Module; b) Bachelor Hauptfach, Bachelor Nebenfach, Fach Erziehungswissenschaft im Lehramt allgemein bildende Gymnasien								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

3.2. Modul 2: Einführung in die Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, Pädagogik der frühen Kindheit und das wissenschaftliche Arbeiten

Modulnummer: Modul 2	Modultitel: Einführung in die Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, Pädagogik der frühen Kindheit und das wissenschaftliche Arbeiten		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 75 h / 5 SWS			Selbststudium: 195 h			
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen, Übungen								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens • Einführung in die Grundbegriffe und Grundfragen der Sozialpädagogik • Überblick über Geschichte, Theorie, Programmatik, Institutionen und Adressaten der Sozialpädagogik sowie die Arbeitsformen in den Berufsfeldern Sozialer Arbeit • Überblick über Geschichte und Gegenwart der Pädagogik der frühen Kindheit • Kennenlernen kultureller, sozialer, geschlechtsspezifischer und internationaler Bedingungen sozialer Dienstleistungen 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens • haben ein Verständnis für Genese und Funktionen der Felder Sozialpädagogik/Soziale Arbeit sowie die darin etablierten Diskurse und Praktiken. • haben ein Problembewusstsein für die gesellschaftlichen Bedingungen und organisationalen Formen der Handlungsfelder und die Kompetenz, Möglichkeiten und Grenzen von pädagogischen Tätigkeiten darin einzuschätzen. • haben die Kompetenz, die Praxen und das professionelle Handeln unter differenten theoretischen Gesichtspunkten zu betrachten und kritisch zu hinterfragen. • lernen Bildungs- und Erziehungsverhältnisse im Generationenverhältnis begreifen • differenzieren und vergleichen Lebenslagen und Lebenswelten von Kindern und Familien • beschreiben und dokumentieren spezifische Bildungsprozesse und Erziehungsverhältnisse in der frühen Kindheit • können (De-)Familialisierung und Institutionalisierung von Kindheit thematisieren und beschreiben 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Einführung in die Sozialpädagogik/Soziale Arbeit</i>	V	O	2	3	K	90	ub	100%

	<i>Pädagogik der frühen Kindheit</i>	S	O	2	5	-	-	-	-
	<i>Einführung in wissenschaftliches Arbeiten</i>	T	O	1	1	-	-	-	-
Verwendbarkeit*	Bachelor Hauptfach, Bachelor Nebenfach								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

3.3. Modul 3: Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung

Modulnummer: Modul 3	Modultitel: Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	6								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen, Übungen, Projekte								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftstheoretische Grundlagen empirischer Forschungsmethoden • Hypothesen- und Theoriebildung • Operationalisieren und Messen • Untersuchungsplanung • Qualitative und quantitative Forschungsmethoden und Erhebungsverfahren • z. B. Beobachtung, Fragebogen, Interview 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben Kompetenzen im Bereich qualitativer und quantitativer Forschungspraxis • können Material zur Datenerhebung selbst erstellen und auf ihre Qualität hin überprüfen • können kleinere Erhebungen selbst durchführen • können an der Durchführung größerer Untersuchungen mitarbeiten • haben Kenntnisse über wissenschaftstheoretische und forschungsmethodische Grundlagen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Einführung in die Methoden der empirischen Bildungs- und Sozialforschung</i>	V	O	2	3	K	90	b	100%
	<i>Quantitative Erhebungsverfahren</i>	S	O	2	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit*	Bachelor Hauptfach, Bachelor Nebenfach, Fach Erziehungswissenschaft im Lehramt allgemein bildende Gymnasien								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

3.4. Modul 4: Bildung und Erziehung: Theorien und Kontexte

Modulnummer: Modul 4	Modultitel: Bildung und Erziehung: Theorien und Kontexte		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	6								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • klassische und moderne Bildungs- und Erziehungstheorien: ihre Entstehung und Einbettung • Beziehungen zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen und erziehungswissenschaftlicher Reflexion • Erforschung von Bildungs- und Erziehungsverhältnissen • International vergleichende Erziehungswissenschaft 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Bildungs- und Erziehungstheorien • erwerben die Fähigkeit grundlegende Fragen der Erziehungswissenschaft als Theoriefragen zu verstehen, zu bearbeiten und im Kontext zu vergleichen • vertiefen ihre theoretischen und methodischen Fähigkeiten durch den analytischen Umgang mit empirischen Studien • üben eine wissenschaftsorientierte Thematisierung von Praxis ein • können eine internationale Perspektive einnehmen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bildung und Erziehung: Theorien und Kontexte</i>	V	O	2	3	K	90	ub	100%
	<i>Bildungs- und Erziehungsverhältnisse im Bereich der frühen Kindheit</i>	S	O	2	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit*	Bachelor Hauptfach, Bachelor Nebenfach								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

3.5. Modul 5: Qualitative und quantitative Datenanalyse in der Bildungs- und Sozialforschung

Modulnummer: Modul 5a	Modultitel: Qualitative Datenanalyse in der Bildungs- und Sozialforschung		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	6								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Kenntnisse in den Verfahren der rekonstruktiven Sozialforschung und der qualitativen Inhaltsanalyse • Einführung in die Methodologie qualitativer Sozialforschung inkl. Grounded Theory • Darstellung, Interpretation und Bewertung von Ergebnissen qualitativer Datenanalyse • Einführung in EDV - gestützte Hilfsmittel zur qualitativen Datenanalyse 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Verfahren der qualitativen Datenanalyse sowie deren Anwendbarkeit zur Untersuchung von erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen kennen • können statistisch begründete Entscheidungen für oder gegen konkurrierende Hypothesen treffen • haben Kompetenzen zur Analyse qualitativer Daten • lernen Forschungsergebnisse graphisch und schriftlich zu dokumentieren und zu interpretieren • erlangen Grundkenntnisse im Umgang mit Auswertungsprogrammen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Empirische Bildungs- und Sozialforschung: Qualitative Datenanalyse</i>	V	O	2	3	K	90	b	100%
	<i>Seminar zur qualitativen Datenanalyse</i>	S	O	2	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit*	Bachelor Hauptfach, Bachelor Nebenfach, Master Schulforschung und Schulentwicklung								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

Modulnummer: Modul 5b	Modultitel: Quantitative Datenanalyse in der Bildungs- und Sozialforschung		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	6								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Vermittlung grundlegender Kenntnisse beschreibender und schließender Statistik • Darstellung, Interpretation und Bewertung von Ergebnissen quantitativer Datenanalyse • Einführung in EDV - gestützte Hilfsmittel zur quantitativen Datenanalyse 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen Verfahren der quantitativen Datenanalyse sowie deren Anwendbarkeit zur Untersuchung von erziehungswissenschaftlichen Fragestellungen kennen • können statistisch begründete Entscheidungen für oder gegen konkurrierende Hypothesen treffen • haben Kompetenzen zur Analyse quantitativer Daten • lernen Forschungsergebnisse graphisch und schriftlich zu dokumentieren und zu interpretieren • erlangen Grundkenntnisse im Umgang mit Auswertungsprogrammen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Empirische Bildungs- und Sozialforschung: Quantitative Datenanalyse</i>	V	O	2	3	K	90	b	100%
	<i>Quantitative Datenanalyse</i>	V	O	2	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit*	Bachelor Hauptfach, Bachelor Nebenfach, Master Schulforschung und Schulentwicklung								
Teilnahmevoraussetzungen*	Erfolgreiche Teilnahme an Modul 3								

3.6. Modul 6: Entwicklung, Kasuistik und Förderung im Kindesalter

Modulnummer: Modul 6	Modultitel: Entwicklung, Kasuistik und Förderung im Kindesalter		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	6								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über grundlegende Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie im Kindesalter • Grundlagen frühkindlicher Bildungs- und Entwicklungsprozesse • Kasuistik unter besonderer Berücksichtigung von Gefährdungen und Beeinträchtigungen kindlicher Entwicklungsprozesse 								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • können methodische Konzepte entwicklungspsychologischer Forschung unterscheiden und darstellen • kennen psychologische Aspekte des Fallverstehens und können sie interpretieren • können Entwicklungsverläufe und Entwicklungsauffälligkeiten erkennen, beschreiben und beurteilen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Entwicklungspsychologie</i>	V/S*	0	2	3	K/H	90/-	b	100%
	<i>Entwicklungskonzepte und -prozesse in der frühen Kindheit</i>	S	0	2	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

* VL Einführung in die Psychologie IV (PI) mit Klausur oder Seminar mit Hausarbeit

3.7. Modul 7: Personenbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit

Modulnummer: Modul 7	Modultitel: Personenbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 90 h / 6 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung der fachtheoretischen Kenntnisse zum Studienschwerpunkt Sozialpädagogik/Soziale Arbeit • Grundkenntnisse über Methoden der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit und die dafür wichtigen personenbezogenen Handlungskompetenzen • Kommunikation und Interaktion zwischen Professionellen und Adressatinnen/Adressaten sowie die Zusammenarbeit von Professionellen mit Ehrenamtlichen und Selbsthilfegruppen 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben die Befähigung zu kommunikativem und interaktivem Handeln in der pädagogischen Praxis • können Kooperationsform zwischen Professionellen, Adressaten und Ehrenamtlichen unterscheiden • können ethische Fragen zum sozialpädagogischen Umgang mit Kindern und Eltern beantworten • kennen die Strukturen von Hilfesystemen zur Entwicklungsbegleitung und -förderung und den Umgang damit 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Theorien der Sozialpädagogik</i>	V	O	2	3	-	-	-	-
	<i>Personenbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit</i>	V	O	2	3	-	-	-	-
	<i>Personenbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit</i>	S	O	2	3	H	-	b	100%
Verwendbarkeit*	Bachelor Hauptfach, Bachelor Nebenfach								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

3.8. Modul 8: Organisationsbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit

Modulnummer: Modul 8	Modultitel: Organisationsbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/Sozialen Arbeit		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse über Organisationsformen der Sozialen Arbeit • Thematisierung gesellschaftlicher, ökonomischer, politischer und rechtlicher Bedingungen personenbezogener Dienstleistungen in sozialpädagogischen und frühpädagogischen Einrichtungen, auch in international vergleichender Perspektive 								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • werden zu administrativem, planendem und evaluierendem Handeln befähigt • erwerben, basierend auf ihrem theoretischen Wissen über Organisationsformen und -prozesse, Handlungskompetenzen der Analyse, Planung, Koordination und Umsetzung von sozialen Hilfen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Organisationsbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit</i>	V	O	2	3	-	-	-	-
	<i>Organisationsbezogene Handlungskompetenzen in der Sozialpädagogik/ Sozialen Arbeit</i>	S	O	2	6	H	-	b	100%
Verwendbarkeit*	Bachelor Hauptfach, Bachelor Nebenfach								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

3.9. Modul 9: Fachpraktikum Kindheitspädagogik

Modulnummer: Modul 9	Modultitel: Fachpraktikum Kindheitspädagogik		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	30								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 900 h	Kontaktzeit: 30 h / 2 SWS	Selbststudium: 870 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Exkursion,								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretisch fundierte Planung einer Praxisphase • Berufsfelderfahrung in der Sozialpädagogik/Kindheitspädagogik • Nachbereitung des Praktikums unter Kontextualisierung und Vertiefung der Kompetenz zur Reflexion des Theorie-Praxis-Verhältnisses 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen unter fachlicher Anleitung die Realisierung pädagogischer Handlungskompetenzen in einer Institution der Sozialpädagogik/Kindheitspädagogik • erwerben Kompetenzen der Gestaltung der pädagogischen Beziehungen zu den Adressatinnen und Adressaten der Handlungsfelder sowie zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen weiteren am Erziehungsprozess Beteiligten 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Fachpraktikum Kindheitspädagogik</i>	<i>P</i>	<i>O</i>	<i>-</i>	<i>27</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
	<i>Berufsfelderfahrung (mit Exkursion)</i>	<i>K</i>	<i>O</i>	<i>1</i>	<i>2</i>	<i>Pb</i>	<i>-</i>	<i>ub</i>	<i>100%</i>
	<i>Nachbereitendes Praktikumskolloquium</i>	<i>K</i>	<i>O</i>	<i>1</i>	<i>1</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

3.10. Modul 10: Grundlagen der Psychologie

Modulnummer: Modul 10	Modultitel: Grundlagen der Psychologie		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	6								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 120 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Vorlesung, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen, Gutachtenerstellung								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Psychologie als Wissenschaft • Theoretische und methodische Grundlagen der Psychologie • Sprache, Intelligenz, Motivation, Emotion, Soziale Kognitionen • Psychologische Diagnostik, Intervention und Evaluation als Grundpfeiler der Empirischen Bildungsforschung • Grundlagen der Individualdiagnostik: praktische Testdurchführung, Kennenlernen der Gutachtenerstellung, Kennenlernen ausgewählter pädagogischer/ psychologischer Konstrukte aus den Bereichen Persönlichkeit, Leistung, Kompetenzen, Interessen, Motivation 								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • lernen die theoretischen und methodischen Grundlagen der Psychologie kennen • erwerben Grundlagen des pädagogischen/psychologischen Diagnostizierens • lernen den diagnostische Prozess und seine ethischen Implikationen kennen • lernen, wie ein Gutachten verfasst wird 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Einführung in die Psychologie III (PI)</i>	V	O	2	3	K	90	b	100%
	<i>Grundlagen der Diagnostik, Intervention und Evaluation</i>	S	O	2	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

3.11. Modul 11: Fachdidaktik Sozialpädagogik/Pädagogik

Modulnummer: 11	Modultitel: Fachdidaktik Sozialpädagogik/Pädagogik		Art des Moduls: Pflicht						
ECTS-Punkte*	9								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h	Kontaktzeit: 60 h / 4 SWS	Selbststudium: 210 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	Jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Unterrichtsgespräche, Einzel- und Gruppenarbeiten, Präsentationen, Plenumsdiskussionen, Literaturstudium, Textanalysen, Übungen, Durchführung des Tutoriums "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten"								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen von verschiedenen didaktischen Modellen, didaktischen Planungsansätzen sowie von Bildungs- und Lehrplänen im Bereich Sozialpädagogik, Pädagogik und Psychologie • Beobachtung, Analyse und Reflexion von Unterricht im Bereich Sozialpädagogik, Pädagogik und Psychologie • Durchführung von Unterrichtsübungen sowie Sammeln eigener Lehrerfahrungen in Tutorien • Vorbereitung des Schulpraktikums an Fachschulen, Berufsfachschulen und sozialwissenschaftlichen Gymnasien 								
Qualifikationsziele*	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> • kennen Grundlagen und Ansätze der Fachdidaktik und fachdidaktischer Forschung • erwerben erste (fach)didaktische Kompetenz für den Sozialpädagogik- und Pädagogikunterricht und üben Ansätze der Fachdidaktik ein • können Unterrichtsplanung und -praxis erfahren und reflektieren 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Fachdidaktik Sozialpädagogik/Pädagogik I</i>	S	O	2	6	H o. R	-	b	100%
	<i>Fachdidaktik Sozialpädagogik/Pädagogik II</i>	S	O	2	3	-	-	-	-
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahmevoraussetzungen*	-								

3.12. Modul 12: Bachelorarbeit

Modulnummer: 14	Modultitel: Bachelorarbeit		Art des Moduls: Wahlpflicht						
ECTS-Punkte*	6								
Arbeitsaufwand* - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h	Kontaktzeit: 0 h / 0 SWS	Selbststudium: 180 h						
Moduldauer*	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots*	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Lehr- /Lernformen*	Selbststudium Bachelorarbeit								
Modulinhalt*	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Bachelorarbeit unter Bearbeitung einer erziehungswissenschaftlich relevanten Fragestellung 								
Qualifikationsziele*	<p>Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> • lernen, eine Fragestellung wissenschaftlich und konzeptionell zu fassen und passende Methoden dafür zu wählen • weisen ihre Fähigkeit zu eigenständiger Recherche und Literatursuche nach und erwerben Kompetenzen im Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten • vertiefen ihre Kenntnisse zu einzelnen Methoden und Gegenständen der Forschung • lernen, ihren Arbeitsprozess zu planen und zu gestalten und dessen Ergebnisse in angemessener Form darzustellen und zu verschriftlichen 								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)*	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	<i>Bachelorarbeit</i>	-	O	-	6	BA	-	b	100%
Verwendbarkeit*	-								
Teilnahmevoraussetzungen*	Die Teilnahmevoraussetzungen sind in der Prüfungsordnung festgelegt.								